Universitaetsbibliothek Johann Christian Senckenberg (Frankfurt am Main)

Entwurf einer Definition der Pflanzengesellschaft (Lebensgemeinschaft) / von Reinhold Tüxen

Visual Library

16. 2 Aufn. vom Verfasser aus Südfrankreich.

Cinclidotetum aquatici v. Hübschmann et G. Philippi 1956.

17. 3 Aufn. von G. Philippi (1956) aus dem oberen Donautal bei Beuron.
18. 2 Aufn. vom Verfasser aus Südfrankreich (Cevennen) 1956.

19—21. Assoziationsgruppe längere Trockenperioden ertragender Moosgesellschaften ohne eigene Verbandskennarten.

Leskea paludosa-Leptodictyum riparium-Ass. v. Hübschmann 1953.

19. 6 Aufn. vom Verfasser (1953) aus dem mittleren Wesertal.

Oxyrrhynchietum rusciformis Gams 1927.

20. 7 Aufn. vom Verfasser (1953) aus dem Weser- und Donaugebiet.

Rhynchostegium riparioides-förb. (Rhynchostegion) Waldheim 1944.

21. 10 Aufn. von Waldheim (1944) aus Mittelschweden.

Schriften:

Krusenstjerna, E. v.: Bladmossvegetation och Bladmossflora i Uppsala Trakten. — Acta Phytogeogr. Suecica. **19.** Uppsala 1945.

Hübschmann, A. v.: Einige hygro- und hydrophile Moosgesellschaften Norddeutschlands. — Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. **4.** Stolzenau/Weser 1953.

Die Schriften der hier genannten Autoren sind in diesen beiden Arbeiten zusammengestellt.

Anm. während der Korrektur:

Die inzwischen erschienene Schrift von G. Philippi: „Einige Moosgesellschaften des Südschwarzwaldes und der angrenzenden Rheinebene". Beitr. z. naturkdl. Forschung in SW-Dtschld. **15**, 2. Karlsruhe 1956, konnte hier leider nicht mehr eingehend berücksichtigt werden.

Arbeiten aus der Bundesanstalt für Vegetationskartierung.

Entwurf einer Definition der Pflanzengesellschaft (Lebensgemeinschaft)

von

Reinhold Tüxen.

Eine Pflanzengesellschaft (+ Tiergesellschaft = Lebensgemeinschaft) ist eine nach ihrer Artenverbindung durch den Standort ausgelesene Arbeitsgemeinschaft von Pflanzen (und Tieren), die als sich selbst regulierendes und regenerierendes Wirkungsgefüge im Wettbewerb um Raum, Nährstoffe, Wasser und Energie sich in einem soziologisch-dynamischen Gleichgewicht befindet, in dem jedes auf alles wirkt, und das durch die Harmonie zwischen Standort und Produktion und aller Lebenserscheinungen und -äußerungen in Form und Farbe und ihren zeitlichen Ablauf gekennzeichnet ist.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: NF_6-7

Autor(en)/Author(s): Tüxen Reinhold

Artikel/Article: Universitaetsbibliothek Johann Christian Senckenberg (Frankfurt am Main) Entwurf einer Definition der Pflanzengesellschaft (Lebensgemeinschaft) 151